

# Bürgerverein Feuerbach e.V.



Bürgerverein Feuerbach, Tannenäckerstraße 8, 70469 Stuttgart  
Tel. 0711 850592, E-Mail: info@bv-feuerbach.de

27.06.2020

<p><b>Samstag, 11. Juli 2020</b></p> <p><b>Start 14.30 Uhr</b></p> <p><b>Treffpunkt:</b> am Mammutbaum im Stadtpark „Alter Friedhof“ Stuttgarter Straße</p> <p><b>Dauer:</b> 1 Stunde</p> <p><b>Endpunkt:</b> Feuerbacher Kelter</p>	<p><b>„Verschwundenen Orten auf der Spur“</b></p> <p>Wo früher in Feuerbach Fachwerkhäuser, Bauernhöfe und ein altes Rathaus standen, findet man jetzt Wohnhäuser und Garagen. Wenn man weiß, wohin man schauen muss, entdeckt man aber noch viele Hinweise und Reste vom alten Feuerbach.</p> <p>Auf Spurensuche durch den alten Feuerbacher Ortskern.</p> <p>Unser Mitglied <b>Jutta Sailer-Paysan</b> führt <b>10 – 12 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson pro Familie.</b></p>
<p><b>Samstag, 25. Juli 2020</b></p> <p><b>Start:</b> 14 Uhr</p> <p><b>Treffpunkt:</b> Hallenbad Feuerbach, Wiener Straße 53</p> <p><b>Endpunkt:</b> Föhrich</p> <p><b>Dauer:</b> ca. 1 ½ Stunden.</p>	<p><b>75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges</b></p> <p>Wir besuchen markante Stätten in Feuerbach, die in der NS- und Kriegszeit im Stadtbezirk von Bedeutung waren. Viele sind heute verschwunden oder auch nur auf den zweiten Blick zu erkennen.</p> <p>BV-Mitglied und auch Vorstandsvorsitzender des Vereins Schutzbauten Stuttgart, <b>Rolf Zielfleisch</b>, zeigt die Orte.</p>
<p><b>Samstag, 1. August 2020</b></p> <p><b>Wie am 25. Juli 2020</b></p>	<p><b>75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges</b></p>
<p><b>Samstag, 19. September</b></p> <p><b>Start</b> 14 Uhr,</p> <p><b>Treffpunkt</b> Kelter, Rudolf-Gehring-Platz</p> <p><b>Dauer</b> 1 ½ Std</p>	<p><b>Eintauchen in die Feuerbacher Stadtgeschichte –</b></p> <p>Zu Fuß und angeführt vom „<b>Büttel von Feuerbach</b>“.</p> <p>Der Rathausbote – schwäbisch: Büttel – muss es ja wissen, trägt er doch wöchentlich die Nachrichten auf allen Plätzen der Stadt aus. Weil er so jeden Winkel kennt – und auch die Bewohner – kann er viel erzählen. So führt er neuzugezogene Bürger und alle, die schon immer wissen wollten, wie sich Feuerbach entwickelt hat, durch den alten Wein- und Steinbrecherort, der sich fast aus Versehen zur Industriestadt entwickelte und in den 20er Jahren die reichste Stadt Württembergs war.</p> <p>Eine Erfolgsgeschichte zwischen dem Feuerbach, der Burg Frauenberg, dem Kotzenloch und dem Killesberg.</p> <p>„Büttel“ <b>Jürgen Kaiser</b> ist Vorstandsmitglied des Bürgervereins Feuerbach.</p>